

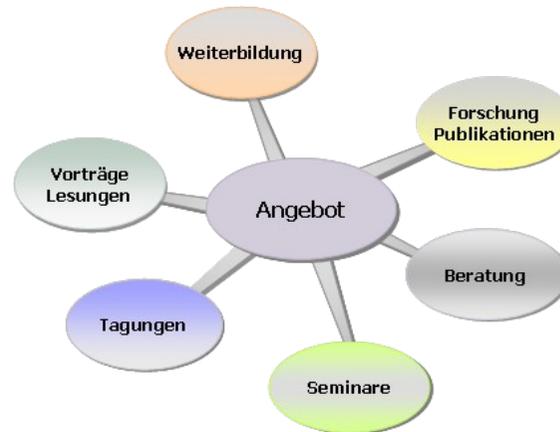
Aus meinem Angebot

Vorträge und Seminare für Männer-, Frauen- und gemischt-geschlechtliche Gruppen

- Arbeit war sein Leben - über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Mütter und Söhne - eine unendliche Geschichte
- Väter und Töchter - zwischen Faszination und Bedrohung
- Die Mutter - auch Täterin von Missbrauch und Gewalt
- Vatersein ist nicht schwer, Vaterwerden dagegen sehr - Über Männer und ihren Kinderwunsch
- Gleichstellung der Geschlechter - und wo bleiben die Männer?
- Die Narben der Kriege - Kriegskinder heute
- Vom eigenen Leben erzählen - Meine Lebensbilanz in der dritten Lebensphase
- *Eine* Zukunft für Männer *und* Frauen - wie wollen wir zusammenleben?

Weiterbildungen für Berufsgruppen aus der Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Pädagogik

- Entweder ist jemand Opfer. Oder er ist ein Mann. Jungen und Männer als Opfer von Gewalt
- Die Gesundheit der Männer ist das Glück der Frauen: Gesundheit und Geschlecht
- Häusliche Gewalt - ein Ende der Spirale?
- Männer im Aufbruch - Die Geschichte der sich bewegenden Männer



Kaiserstuhlstraße 3
D-79285 Ebringen b. Freiburg

Telefon + Fax: +49 (0)7664 402 86 00
info@geschlechterforschung.net
www.geschlechterforschung.net



Forsche Männer & Frauen

Beratung - Bildung - Forschung

Hans-Joachim Lenz

www.geschlechterforschung.net

Zu meiner Person



Jg. 1947, Sozialwissenschaftler, Männerbildner, Geschlechterforscher, Autor und Dozent.

Meine Arbeitsweise orientiert sich an den Methoden der humanistischen Psychologie. Ich habe eine Ausbildung in Gestaltpädagogik (Odenwald-Institut), Gestalttherapie (Fritz-Perls-Institut) und Themenzentrierter Interaktion (RCI Basel, vormals WILL Europa).

Meine Hauptthemen

Bereits in den 70er Jahren ist mir deutlich geworden, dass in der Erwachsenenbildung der Wandel der Männlichkeit ein zentrales Thema sein sollte. Nach einem langwierigen Prozess der Bewusstwerdung habe ich einen eigenständigen Ansatz von Männerbildung in Theorie und Praxis entwickelt. Seither beschäftige ich mich mit den Geschlechterverhältnissen aus einer Männerperspektive (vgl.: *Hans-Joachim Lenz: Auf der Suche nach den Männern - Bildungsarbeit mit Männern*. Frankfurt 1994).

In den 90er Jahren habe ich mich intensiv mit der gegen Männer gerichteten Gewalt auseinandergesetzt und damit zum ersten Mal das Problem im deutschsprachigen Raum öffentlich gemacht (vgl. *Hans-Joachim Lenz: Spirale der Gewalt - Jungen und Männer als Opfer von Gewalt*. Berlin 1996; *Hans-Joachim Lenz (Hrsg.): Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung*. Weinheim 2000).

Meine Vorarbeiten führten zu einem Forschungsprojekt „Gewalt gegen Männer“ des *Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*, an dessen Durchführung ich federführend beteiligt war (vgl.: *Jungnitz, Lenz, Puchert, Puhe, Walter (Hrsg.): Gewalt gegen Männer. Personale Gewaltwiderfahrnisse von Männern in Deutschland*. Opladen 2007).

Gegenwärtig wirke ich mit an einem europäischen Netzwerk zur *Gewaltforschung Coordination Action on Human Rights Violations (CAHRV)*.

Meine Fragen – Ihre Fragen?

Gewaltforschung

Wie kann die männliche Verletzbarkeit ernst genommen werden, ohne dass dies auf Kosten von Frauen, Kindern und anderen Männern geht?

Männergesundheit

Wie lassen sich die größten Risikofaktoren für die Gesundheit von Männern erkennen und verringern?

Zukunft der Geschlechterverhältnisse

Wie können die Herausforderungen einer gemeinsamen und partnerschaftlich gestalteten Zukunft bewältigt werden, ohne ein Geschlecht gegen das andere auszuspielen?

Männerberatung

Wie können Männer selbstbewusst ihren Lebensweg finden und bei Krisen unterstützt werden?

Männerbildung

Wie lassen sich Männer ermutigen, geschlechtsbewusste Männlichkeit zu entdecken und zu schätzen?

Männerpolitik(en)

Wie kann erreicht werden, dass Gewalt gegen Männer als gesellschafts- und sozialpolitisches Problem ernstgenommen und die Gleichwertigkeit von Männern und Frauen im Rahmen von Geschlechterdemokratie eine zentrale Herausforderung wird?